

Gemeindezentrum weiter im Plan

Hobeck (am). Den Ausbau des Gemeindezentrums in Hobeck hat der Ortschaftsrat Hobeck bekräftigt. Deshalb wird eine erwogene Ausstattung des Mehrzweckgebäudes mit einem Wasseranschluss ad acta gelegt. Das Gemeindezentrum in Göbel wird aufgegeben. Ortsbürgermeisterin Lydia Goetze hatte im Rahmen der Haushaltsdebatte für das Jahr 2011 für die Installationsarbeiten im Mehrzweckgebäude einen Kostenvoranschlag ein-

geholt: 5 500 Euro nur fürs Wasser, gar 10 000 Euro für Wasser- und Abwasserentsorgung. Die Ortschaftsräte Hans-Joachim Angeli, Volker Reierabend und Karl-Heinz Peltzer meldeten da ihre Bedenken an. Das Hobecker Gemeindezentrum werde 2011 Schwerpunktobjekt, hob Mückerns Bürgermeister Frank von Holly (CDU) vorgestern Abend in der Ortschaftsratsitzung dessen Bedeutung für die Stadt hervor.

Trotz schwieriger Haushaltslage sei es im Nachtragsetat nicht gestrichen worden. „Das zeigt, wie wichtig es uns ist.“ Ziel der Stadt sei es, für jede Ortschaft ein Gemeindezentrum zu schaffen, erklärte er. In drei Bauabschnitten sind Planung, Fassaden- und Dachsanierung sowie der Innenausbau geplant. „Die Mehrzweckhalle ist doch unser Zeltersatz“, erinerte er an gemeinsame Überlegungen. Das fand auch Rätin Ursula Pfahl richtig.